

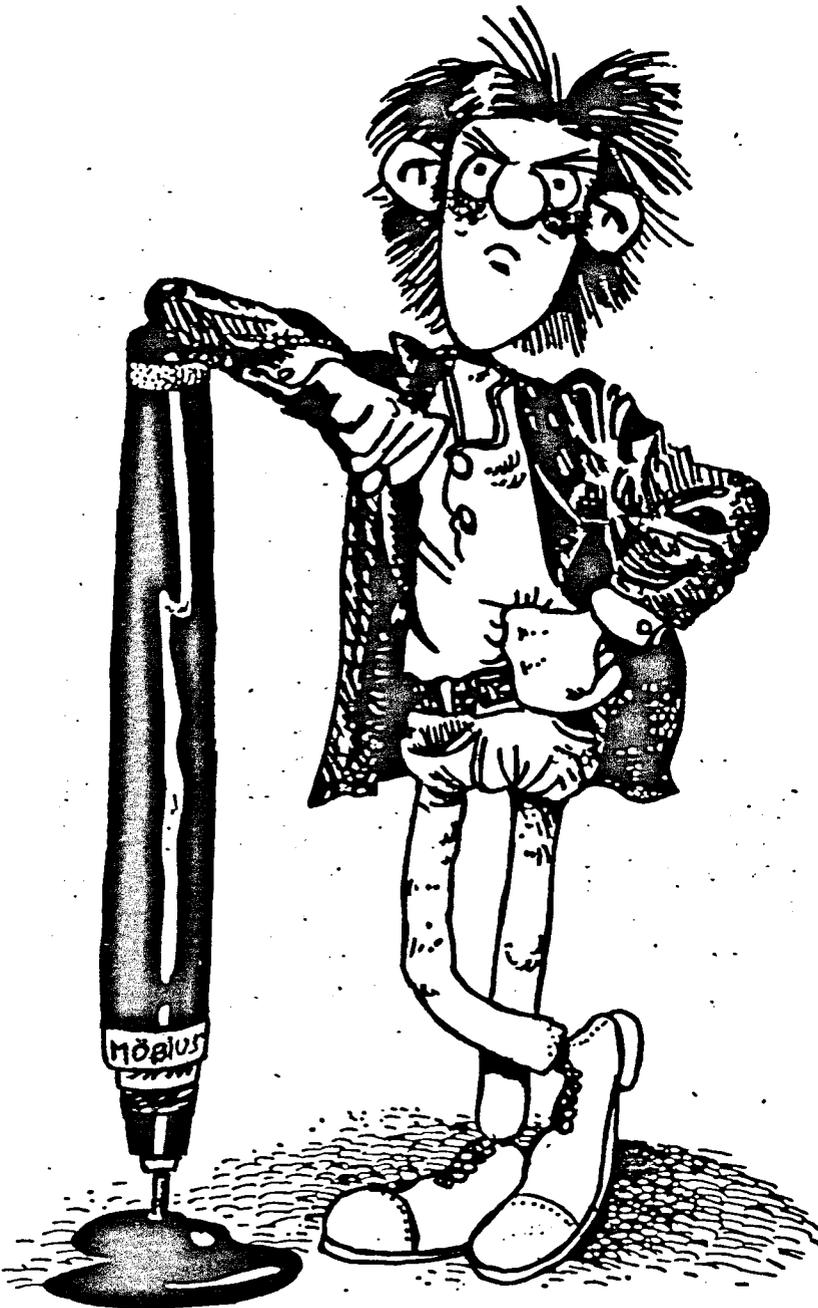
An die Studierenden:

Liebe Kollegin!
Lieber Kollege!

Der MÖBIUS, den Du in den Händen hältst, wird der einzige in diesem Semester bleiben. Daß er erst jetzt erschienen ist und nicht wie in MÖBIUS 3 und auf den Plakaten angekündigt "vor Ostern", hat nur einen einzigen Grund: Wir hätten danach nur leeres Papier verschicken können. Viele Monate lang war überhaupt niemand bereit für den MÖBIUS zur Feder zu greifen. Die Redaktionstreffen waren damit ihres Zweckes beraubt. Es wurde daher beschlossen, in Hinkunft auf Redaktionstreffen gänzlich zu verzichten, den MÖBIUS aber nicht aufzugeben, sondern im Gegenteil zu versuchen der Zeitung mit einigen Änderungen wieder auf die Sprünge zu helfen.

Und zwar wurde folgende Regelung getroffen: Die Basisgruppen bzw. Fachschaften der naturwissenschaftlichen Studienrichtungen sind von nun an die Anlaufstelle für alle, die irgend etwas im MÖBIUS veröffentlichen wollen, die Gleichgesinnte für die Durchführung von Projekten suchen oder sich im Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen Anregungen für Artikeln und dgl. holen möchten. In jeder Basisgruppe befinden sich Leute, die über MÖBIUS informiert sind und die unter anderem die (in Zukunft hoffentlich wieder zahlreicheren) Beiträge entgegennehmen. Sie bleiben miteinander in Verbindung und sprechen ab, wann der nächste MÖBIUS auf Kiel gelegt wird. Von da an werden kurzfristig Treffen in der ÖH vereinbart, bei denen das Layout gemacht wird. Da der nächste MÖBIUS möglichst schon zu Beginn des Wintersemesters erscheinen soll, wäre es klaß, wenn Du Dich schon jetzt oder während der Sommerferien dazu aufrufen könntest, einen Beitrag vorzubereiten. Die Gefahr, daß gar kein MÖBIUS mehr erscheint, besteht nicht, denn eine Erhebung über das Berufsbild der Physikerinnen und Physiker, die wir bis dahin fertiggestellt haben, wird etliche Seiten füllen.

Beiträge aller Art können, außer bei den Basisgruppen, auch in der ÖH abgegeben werden: In diesem Falle am besten in ein Kuvert geben, unübersehbar "für MÖBIUS" daraufschreiben und



in das Fach für techn. Naturwissenschaften legen bzw. legen lassen. Über die Art der für eine Veröffentlichung im MÖBIUS geeigneten Beiträge ist folgendes zu sagen: Die Zusammensetzung der bisher erschienenen Artikel ist ein Zufallsprodukt. Die ganze Bandbreite der Möglichkeiten wurde damit sicherlich noch nicht ausgeschöpft. Eine vorgegebene Blattlinie gibt es beim MÖBIUS nicht und es wird (fast) alles veröffentlicht, was Du schreibst: Dinge im Zusammenhang mit Deinem Fachgebiet, dem Studium und allem was dazugehört, Deine Meinung zu allem was Dich beschäftigt, Skurriles, Witziges, Wissenswertes. Und warum soll's nicht einmal etwas Lyrisches oder gar ein Kochrezept für ein studentisches Schnellgericht sein? Wenn aber Worte nicht ganz Dein Fall sind: Auch Cartoons, Kopfnüsse und Nonsens sind sehr gefragt. Ganz allgemein ist "Selbstgestricktes" natürlich das Nonplusultra, aber auch "Abgekupfertes" ist nicht zu verachten.

Ein besonderer Appell aktiv zu werden, sei natürlich an die Mathematikerinnen und Mathematiker gerichtet, die bisher noch nichts veröffentlicht haben, obwohl sie nun schon zum vierten Mal mit dieser Zeitung beglückt werden.

Und noch etwas: Auch ein Leser-Echo in Form von Leserbriefen oder mündlichen Mitteilungen (bei den Basisgruppentreffen oder direkt an die MÖBIUS-Mitarbeiter) wäre wünschenswert. Dabei geht es vor allem darum zu erfahren, ob Deiner Meinung nach überhaupt ein Bedarf an einer solchen Zeitung besteht und welche Art von Beiträgen Du schätzt bzw. nicht schätzt. Hoffentlich hören wir bald etwas von Dir!

Die MÖBIUS-Redaktion



An die Professoren und an das wissenschaftliche Personal!

Bei der vorliegenden Zeitschrift handelt es sich um die vierte Ausgabe des MÖBIUS, der seit kurzem Fakultätszeitung der technisch-naturwissenschaftlichen Fakultät ist und an alle Hörerinnen und Hörer der naturwissenschaftlichen Studienrichtungen an der TU Graz versandt wird. Ziel des MÖBIUS ist es Denkanstöße zu geben, sowie Informationen und Unterhaltung zu bieten. Von nun an soll die Zeitung darüber hinaus zum Sprachrohr zwischen den Instituten und den Studierenden werden. Daher wird Ihr Institut auch alle zukünftigen Ausgaben des MÖBIUS zugesandt bekommen. Die Zeitung steht allen Professoren, Dozenten, Assistenten und Assistentinnen usw. offen. Wir hoffen, daß auch Sie davon Gebrauch machen werden und zu Themen Ihrer Wahl Stellung nehmen. Mögliche Themenbereiche wären unter anderem: Wissenswertes über Ihr Institut, Probleme des Lehr- und Praktikumsbetriebes aus Ihrer Sicht, Ihre Einschätzung des UOG, die Arbeitsmarktlage, Forschung in Österreich, Ihre bei Auslandsaufenthalten gewonnenen Erfahrungen und Eindrücke usw.; aber auch Mitteilungen, die einen besseren Ablauf des "Parteienverkehrs" im Sekretariat ermöglichen sollen und dgl. Meldungen mit großer Aktualität sind für den MÖBIUS weniger geeignet, wir hoffen aber in Hinkunft zwei Ausgaben je Semester herauszubringen. Beiträge zum MÖBIUS bitten wir gleich nach Fertigstellung an

ÖH an der TU Graz
MÖBIUS - Techn. Naturwissenschaften
Rechbauerstraße 12
8010 Graz

zu senden, da wir nach Maßgabe der Menge der eingelangten Beiträge den Erscheinungstermin des jeweils nächsten MÖBIUS festsetzen. Beiträge nehmen natürlich auch die MÖBIUS-Redakteure und -Mitarbeiter entgegen.

Die MÖBIUS-Redaktion